



Interessenbekundung für die Beteiligung am Arbeitsgruppenprozess zur Umsetzung des Aktionsplans „Queer leben“ der Bundesregierung

Vielen Dank für Ihr Interesse, am Arbeitsgruppenprozess zur Umsetzung des Aktionsplans „Queer leben“ teilzunehmen. Um bestmöglich auswählen zu können, welche Organisationen zu welchem Thema hinzugezogen werden, benötigen wir noch einige Informationen von Ihnen. Bitte schicken Sie das ausgefüllte PDF-Dokument bis zum 23.01.2023 an verbaende-queerleben@bafza.bund.de.

Bei Fragen zum Interessenbekundungsverfahren erreichen Sie Ihre Ansprechpartnerin Frau Kramer unter verbaende-queerleben@bafza.bund.de.

1. Allgemeine Informationen zur Organisation

Name der Organisation	<input type="text"/>		
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Bundesland	<input type="text"/>		
Internetseite	<input type="text"/>		

Ansprechperson im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

Pronomen	<input type="text"/>	Titel	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Nachname	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>		
Telefon	<input type="text"/>		
Funktion innerhalb der Organisation	<input type="text"/>		

Organisationstyp

Rechtsform (bspw. e.V., gGmbH)

Liegt Ihr Sitz in Deutschland?

- Ja
 Nein

Bitte geben Sie den Wirkungskreis Ihrer Organisation an (bspw. bundesweit, Bayern, Köln):

LSBTIQ*-Selbstorganisation

- Ja
 Nein

2. Fachinformationen

2.1 Themenbereich

Bitte geben Sie an, zu welchem/n Bereich/en Sie Ihre Expertise einbringen möchten (Nähere Informationen zu den einzelnen Bereichen finden Sie im Aktionsplan):

- Rechtliche Anerkennung
- Forschung und Datenerhebung zur Lebenssituation von LSBTIQ*
- Gesellschaftliche Akzeptanz & Teilhabe
- Bildungseinrichtung, Kinder- und Jugendhilfe
- Diskriminierungsfreies Umfeld im Sport
- Schutz vor LSBTIQ*-Feindlichkeit am Arbeitsplatz
- Ältere LSBTIQ* und Altenhilfe
- Stärkung der Erinnerungskultur
- Schutz vor Gewalt, Übergriffen und Anfeindungen
- Unterstützung, Hilfe und Information für Opfer von Hassrede
- Häuslichen Gewalterfahrungen von LSBTIQ* begegnen
- Schutz jugendlicher LSBTIQ* vor sexualisierter Gewalt
- Gewaltschutz für LSBTIQ* in Gefängnissen
- Gesundheit
- Stärkung von Beratungs- und Communitystrukturen
- Internationales
- Migration und Flucht
- Regenbogenfamilien

2.2 Erfahrungen und Qualifikationen

Über welche Expertise verfügen Sie in den unter 2.1 ausgewählten Bereichen? (max. 900 Zeichen; gerne können Sie hier Stichpunkte verwenden)

Gesamtzeichenzahl 900 verbleibende Restzeichen

2.3 Zielgruppen und Kooperation

Bitte beschreiben Sie kurz die Zielgruppe(n), die Sie mit Ihrer Arbeit erreichen. Mit welchen Akteur*innen arbeiten Sie regelmäßig zusammen (bspw. andere Verbände, Behörden, Schulen etc.). Benennen Sie diese gerne konkret. (max. 900 Zeichen; gerne können Sie hier Stichpunkte verwenden)

Gesamtzeichenzahl 900 verbleibende Restzeichen

2.4 Dachverbände

Bitte geben Sie an, ob Sie einem Dachverband angehören oder Untergliederung einer Organisation sind. Wenn ja, geben Sie bitte auch an bei welchem Dachverband oder von welcher Organisation. Falls Sie selbst ein Dachverband sind, vermerken Sie dies bitte ebenfalls hier. (max. 450 Zeichen; gerne können Sie hier Stichpunkte verwenden)

Gesamtzeichenzahl 450 verbleibende Restzeichen

2.5 Mehrfachdiskriminierung bzw. Intersektionalität

Bitte geben Sie an, ob Sie ausschließlich im Bereich LSBTIQ*-Feindlichkeit arbeiten oder auch querschnittsmäßig in anderen Diskriminierungsbereichen (bspw. Antisemitismus, Ableismus, Rassismus etc.). Benennen Sie diese gerne konkret. (max. 900 Zeichen; gerne können Sie hier Stichpunkte verwenden)

Gesamtzeichenzahl 900 verbleibende Restzeichen

3. Einwilligung der am Arbeitsgruppenprozess beteiligten Ansprechperson

Vor- und Nachname der Ansprechperson

Datum

Ich habe die Ausführungen zum Datenschutz gelesen und stimme ihnen zu.

Einwilligungserklärung der Ansprechperson (nach Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a der EU-DSGVO)

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten - vorliegend: Name, Vorname, Pronomen, Titel, Funktion, E-Mail-Adresse und Telefonnummer - als Ansprechperson für die Beteiligung am Arbeitsgruppenprozess und für eine mögliche Teilnahme am Arbeitsgruppenprozess im Rahmen der Bearbeitung der eingereichten Interessenbekundung vom BAFzA und dem BMFSFJ für die gesamte Dauer des Aktionsplanprozesses verarbeitet werden dürfen.

Zudem willige ich ein, dass die vorgenannten personenbezogenen Daten im Falle einer Teilnahme am Arbeitsgruppenprozess an die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, die Träger der Evaluation des Aktionsplanprozesses sowie an weitere Vertragspartnerinnen oder Vertragspartner weitergeleitet werden dürfen.

Ich nehme zudem billigend zur Kenntnis, dass das BAFzA und das BMFSFJ nicht personenbezogene Daten in Bezug auf die Interessenbekundung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben weitergeben und auch veröffentlichen dürfen.

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Darüber hinaus speichert das BAFzA die oben genannten personenbezogenen Daten gemäß den

für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrechtlinie („Registraturrechtlinie für das Bearbeiten und Verwalten von Schriftgut in Bundesministerien“, dort Anlage 5 Aufbewahrungsfristen betreffend).

Gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 EU-DSGVO können Sie die Einwilligungen jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt jedoch bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt. Um sicherzustellen, dass ein möglicher Widerruf tatsächlich von Ihnen stammt und von Ihnen gewollt ist, soll der Widerruf formlos, jedoch mit Unterschrift der Ansprechperson, an die folgende Postanschrift gesendet werden:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 507 „Queeres Leben, Akzeptanz und Schutz von Vielfalt“
An den Gelenkbogenhallen 2 - 6
50679 Köln

Da das BAFzA zwingend auf die Verarbeitung von Ihnen mitgeteilter personenbezogener Daten angewiesen ist, wird für den Fall des Widerrufs Ihrer Einwilligung um Übersendung neuer Kontaktdaten, ggf. auch um Übersendung einer Einwilligung der dann zu benennenden Ansprechperson, gebeten.

Darüber hinaus stehen allen Personen, deren Daten verarbeitet werden, weitere Rechte zu. So besteht ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 EU-DSGVO), Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO), Löschung (Art. 17 EU-DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DSGVO) sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde des BAFzA ist

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de